

# EINE GRÜNE MITTE FÜR ALLE

## Listenvorschlag für Wahlkreis 0

### LISTENPLATZ 1

#### **Katharina Krefft**

*Ärztin & Stadträtin, 45 Jahre, 5 Kinder*



Leipzig für Alle ist unser Anspruch! Die Probleme der gewachsenen Stadt überlagern die alten Probleme der Transformation. Eine weiterhin hohe Langzeitarbeitslosigkeit, Altersarmut und die ausgeprägte Armut der Kinder in unserer Stadt sind in den letzten Jahren mit dem wirtschaftlichen Erfolg gemildert worden. Mehr Einnahmen für den Stadthaushalt halfen, an vielen Stellen Chancengerechtigkeit zu entwickeln. Diskussionen über Einsparungen bei Jugendhilfe, Kultur oder Sozialem waren überwunden, wir konnten endlich Strukturen finanzieren und spürbar für die Stadtgesellschaft viel erreichen. Im Wahlkampf werden wir das verteidigen müssen, denn es wird an den progressiven Errungenschaften, am guten Leben in Leipzig genagt. Wir stehen fest für die sozialökologische Entwicklung unserer Stadt. Wir haben Leipzig in Bewegung gebracht, unsere Arbeit wirkt, und darum erleben wir krasse Widerstände. Aber wir haben ein starkes Programm, starke Unterstützung und starkes Personal: Zusammen für Leipzig. Gemeinsam treten wir für Bündnisgrüne Politik in unserer Stadt an – für unsere Stadt mit Allen.

### LISTENPLATZ 2

#### **Marvin Frommhold**

*Informatiker & Stadtbezirksbeirat, 39 Jahre, 1 Kind*



Die Digitalisierung stellt nach der Klima- und Biodiversitätskrise eine der größten Herausforderungen dar. Als Informatiker trage ich deshalb eine Verantwortung für die Gesellschaft. Dieser Verantwortung möchte ich gern als gebürtiger Leipziger für meine Stadt nachkommen. Im Stadtrat werde ich mich für eine offene, inklusive und grüne Digitalisierung einsetzen. Etwa mit einer Dialogplattform, die es allen Leipziger\*innen ermöglicht, sich jederzeit digital über Ereignisse und Entwicklungen mit der Stadtverwaltung auszutauschen. Eine moderne und digitale Verwaltung handelt proaktiv und transparent. Quelloffene Software und offene Daten stärken die digitale Souveränität und das Vertrauen in städtisches Handeln. Richtig umgesetzt, wirkt eine digitale Verwaltung dem zukünftigen Fachkräftemangel entgegen.

LISTENPLATZ 3

## **Andreas Dohrn**

*Pfarrer & Stadtrat, 56 Jahre, 2 Kinder*



Wohnungsmangel und zu hohe Mieten werden für immer mehr Leipziger\*innen ein existentielles Problem. Das betrifft besonders junge Zugezogene, Menschen in der Familiengründungsphase, Geflüchtete, migrantische Familien und Ältere. Ihnen im Wahlkreis Mitte eine Stimme im Stadtrat zu geben und für sie konkrete Verbesserungen zu beschließen: Dafür trete ich im WK 0 an! Die Themen Wohnen und Klima gehören ganz oben auf die Agenda, um eine gerechte Stadtgesellschaft zu prägen, gegen die Menschlichkeitsbegrenzer von AfD und CDU.

LISTENPLATZ 4

## **Marie-Christin Kracht**

*Angestellte & Stadtbezirksbeirätin, 38 Jahre*



Da ich beruflich im Bereich Steuern und Finanzen tätig bin sowie aktiv in der AG Wirtschaft und Finanzen mitwirke, liegt mein Fokus auf der Haushalts- und Finanzierungspolitik. Ich möchte sicherstellen, dass Leipzig das Geld nachhaltig ausgibt: für Projekte, die die Stadt resistent gegen Hitzesommer & Starkregenereignisse macht, die erneuerbare Energien fördert und ganz besonderen Schutz für vulnerable Gruppen schafft: ältere Menschen, Kinder, Menschen mit finanziellen oder körperlichen Einschränkungen. Darüber hinaus möchte ich die gelebte enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft weiterführen. Als Teil des Teams einer gemeinnützigen Umweltorganisation weiß ich, wie wichtig Vereine als Interessengruppen sind, deren Ziel nicht in der Profitmaximierung liegt, sondern im Bereich Umweltschutz, Verkehrswende und nachhaltige Mobilität. Und nur mit Hilfe eines Schulterschlusses zwischen progressiven Parteien und engagierten Gruppen bieten wir rechtsextremen und demokratiefeindlichen Tendenzen die Stirn.

#### LISTENPLATZ 5

### **Mandy Uhlig**

*Referentin, 39 Jahre*



Leipzig aus Frauenperspektive gestalten heißt: als Hauptverkehrsknotenpunkt soll Leipzig Mitte noch freundlicher für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen werden. Erschwingliche Mieten sollen es allen Menschen, Vereinen und vor allem lokalen Kleinunternehmen ermöglichen, Wohn- und Gewerberäume zu finden und die Vielfalt an Hochkultur sowie die Freie Szene, für die Leipzigs Mitte steht, soll gewahrt werden. Gleichzeitig besteht hier aus meiner Sicht noch viel Potential, Flächen zu entsiegeln, Fassaden zu begrünen, Grünflächen zu wahren und zu erweitern. Darüber halte ich es für dringend notwendig, dass Leipzig endlich eine Strategie zur Verhütung und Bekämpfung von geschlechtsspezifischer Gewalt entwickelt, die alle Bereiche umfasst und nachhaltig ausfinanziert ist.

#### LISTENPLATZ 6

### **Marco Handrick**

*Referent & Sänger Denkmalschor, 43 Jahre*



Die kommende Entwicklung und Veränderung unserer Stadt möchte ich gern aktiv gestalten und auf die gegebenen historischen Bezüge achten, um das attraktive europäische Stadtbild zu bewahren. Genau dieses historische Interesse läßt mich stark für Erwachsenenbildung, die Orte und Angebote sowie die Finanzierung dafür eintreten. Leipzig ist touristisch hochattraktiv, die Qualitäten weiterzuentwickeln und die Stadt als Stadt für Fußgänger\*innen zu präsentieren, ist mir ein wichtiges Anliegen.

#### LISTENPLATZ 7

### **Antonia Weishaupt**

*Fraktionsgeschäftsführerin & Umweltwissenschaftlerin, 38 Jahre, 1 Kind*



Leipzig steht vor vielen Herausforderungen, die es zu gestalten gilt. Klima- und Umweltschutz treiben mich dabei am meisten an. Denn wir stehen einerseits vor der Aufgabe, Leipzig schnellstmöglich in die Klimaneutralität zu führen, andererseits aber auch uns an den Klimawandel anzupassen! Ich kandidiere für den Wahlkreis Mitte, um Leipzig auch für die Zukunft so lebenswert zu halten, den Auwald zu schützen und eine nachhaltige und faire Landwirtschaft in und um Leipzig zu unterstützen.

LISTENPLATZ 8

## **Tilmann Löser**

*Geschäftsführer & Musiker, 40 Jahre, 1 Kind*



Kultur baut wichtige Brücken in unserer Stadtgesellschaft. Neben der "Hochkultur" leistet dabei besonders die Freie Szene einen wichtigen Beitrag. Ihre Vielfalt und Qualität ist zurecht für viele Leipziger\*innen ein entscheidender Faktor für die Lebensqualität in unserer Stadt. Ich möchte die Kultur, das bürgerschaftliche Engagement und ein respektvolles Miteinander in Leipzig stärken, damit die Zukunft für uns und unsere Kinder kulturvoll gelingt. Mich motiviert zu erleben, mit Gleichgesinnten Dinge anzupacken und zu verändern.

LISTENPLATZ 9

## **Constanze Landerer**

*Historikerin & Förderpädagogin, 47 Jahre, 2 Kinder*



Meine Expertise liegt in der Bildungspolitik: Die stärkere Verortung von Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Lehrplan, die Auswirkungen der sozialen Ungleichheit im deutschen Bildungssystem oder die Umsetzung von uneingeschränkter Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben nach der UN-Behindertenrechtskonvention. Konkret trete ich für offene Schulzentren mit mehr Anteil an Schulsozialarbeit, einer Stärkung von außerschulischen Lernorten und gezielten Maßnahmen gegen den Personalmangel in Kitas und Schulen ein.

LISTENPLATZ 10

## **Constantin Meyer zu Allendorf**

*Student & Sprecher Fachschaftsrat, 21 Jahre*



Ich möchte mich neben meinem hochschulpolitischen Engagement als Sprecher des Fachschaftsrates Jura auch kommunalpolitisch engagieren! Mir liegt dabei eine studienfreundliche, grüne, kulturoffene und für alle faire Stadt sehr am Herzen. Leipzig ist Universitätsstadt, viele außeruniversitäre Institute bereichern unsere Stadt. Die Anliegen der Studierenden möchte ich auch im Rat vertreten. Unsere Stadt ist weithin bekannt für ihre Rechtsgeschichte, darum möchte ich die Entwicklung des Forum Recht begleiten und dazu beitragen, Debatten über Recht und Gerechtigkeit inklusiv und integrativ zu führen.

LISTENPLATZ 11

## **Janna Buchele**

***Supervisorin & Organisationsentwicklerin, 48 Jahre, 2 Kinder***



Das Thema Beteiligung, Gleichwertigkeit und Kooperation treibt mich auch in meinem Beruf schon länger um. Ich bin ein großer Fan des Grundgesetzes und überzeugte EU-Bürgerin. Demokratie und Beteiligung sind meine Herzensthemen. Beteiligung auf kommunaler Ebene wirklich für alle zu ermöglichen, inklusive Ansätze zu stärken sowie demokratische Strukturen zu festigen gehören für mich zur Stadt der Demokratie.